

Neuaufgaben dieses Frühjahrs:

Der Roman ist ein außergewöhnliches Buch. Selten wurde das Paris Ludwigs XIV. — und dieser König selber — mit dieser eindringlichen Farbenfülle geschildert, die stellenweise die Bereiche künstlerischer Magie streift. **BERLINER TAGEBLATT**

Man weiß nicht, ob man Molos neuestes Werk sein reifstes nennen soll, sicher aber ist es in seiner Art eines der bedeutendsten Geschichts-erlebnisse, die uns deutsche Literatur der letzten Zeit vermittelte. Die Gestalt Eugens wächst über den „edlen Ritter“ hinaus zu einer Notwendigkeit deutscher Geschichte, zu einer dichterischen Schöp-fung mit neuartiger Deutung, die gerade heute von ganz aktuellem Reiz ist. **NÜRNBERGER ZEITUNG**

Zum 200. Todestag des Prinzen Eugen 21. 4. 36

6.-10. Tausend

WALTER VON MOLO

**Eugenio von Savoy**  
**Heimlicher Kaiser des Reichs**

Roman

Brotschiert RM 4.30 . Ganzleinen RM 6.80

Erschien März 1936

Das Neue an dieser Dichtung ist, daß hier nicht die sattsam bekannte uralte Brudertragödie in abgewandelter Form, sondern der Weg zu ihrer Überwindung im Dienste der Allgemeinheit gezeigt wird. Ein Roman von der überpersönlichen Bereitschaft zum Dienst an der Mutter Erde ergibt sich so von der unerschütterlichen Liebe zur Scholle, die Zwiespalt, Haß, Eifersucht und Selbstsucht überwindet und nichts will, als dienen, als ein lebendiger Teil, eine wertvolle Kraft bei dem Aufbau unseres Volkstums zu sein. Hans Franck ist einer von den Dichtern, der aus tiefstem Empfinden heraus und mit meisterlicher Gestaltungs-kraft den deutschen Menschen, sein Schicksal und Wesen in viel-fältiger Verflochtenheit mit Landschaft und Boden sieht und zu formen vermag.

4.-8. Tausend

HANS FRANCK

**Die Geschichte von**  
**den beiden gleichen Brüdern**

Roman

Kartoniert RM 6.80 . Ganzleinen RM 8.80

Erschien März 1936

Madelon Lulofs hat ein großartiges Kulturbild entworfen, das die furcht-bare seelische Verwandlung des Menschen unter dem Einfluß der tropischen Hitze mit schonungsloser Aufrichtigkeit deutlich macht und das unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl über alle Reize des Aben-teuerlichen hinweg beansprucht. **NATIONALZEITUNG, ESSEN**

Wohl in keinem Abenteuerbuch ist die unverhüllte Wahrheit des tropi-schen Lebens so der Hintergrund für romanhaftes Schicksal wie in diesem Werk der holländischen Dichterin. Sie verschönt nichts, sondern zeigt das unerbittliche, abweisende Antlitz der indischen Inseln gegenüber dem weißen Eindringling. **NEUES TUBINGER TAGEBLATT**

Das Buch liest sich spannender als ein halbes Dutzend noch so aufregender Abenteuerbücher, so unbarmherzig es manche Illu-sionen mordet. **SAALE-ZEITUNG**

21.-26. Tausend

MADELON LULOFS

**Summi**

Roman aus Sumatra

Brotsch. RM 4.- . Kart. RM 4.80 . Gyl. RM 6.80

Erschien April 1934

In Vorbereitung  
Hier ist augenscheinlich ein neues und sehr glückliches Talent am Werke, das gewiß von dem großen Norweger (Hamsun) gelernt, aber doch zur Eigenart gefunden hat. Das quillt und drängt hervor, ist um Stoff und tieferes Gesicht nicht verlegen, so gelassen und notwendig läßt es die Handlung sich ergeben und ausarbeiten, daß wir schließlich gespannt sind, dies starke und verheißende Talent sich weiter eigen-artig entwickeln zu sehen. **BERLINER TAGEBLATT**

In diesem frischgelüfteten Buch wird quicklebendig ein Mensch darge-stellt und ein sonderbares Menschenschicksal gestaltet. Es ist ein kecker und schon sehr sicherer Erstlingswurf, dessen man hier mit Interesse und Freude Zeuge wird. **HAMBURGER FREMDENBLATT**

4.-6. Tausend

A. T. GRUELICH

**Schicksalsfäden über den**  
**Atlantik**

Roman

Brotschiert RM 3.50 . Ganzleinen RM 6.80

Erschien März 1936

**HOLLE & CO. VERLAG / BERLIN = LEIPZIG**

AUSLIEFERUNG FÜR ÖSTERREICH UND NACHFOLGESTAATEN: LEOPOLD HEIDRICH / WIEN

(Z)